

**Verwaltungs- und Verordnungsblatt**  
des Großherzogthums Luxemburg.

**MÉMORIAL**  
**LÉGISLATIF ET ADMINISTRATIF**  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.

**Verordnung**

betreffend die Bildung der Stadt- und Gemeinde-Budgets für 1841.

(N° 8325. — R. P.)

Luxemburg, am 7ten November 1840.

Die Stadt- und Gemeinde-Verwaltungen erhalten mit gegenwärtiger Verordnung die nöthigen Tabellen zur Aufstellung der Budgets für 1841, womit sie sich unverweilt zu beschäftigen haben.

Man wird ihnen für diese wichtige Arbeit nicht die hinsichtlich dieses Verwaltungszweiges bestehenden Vorschriften auseinanderlegen, sondern sich auf eine Andeutung derselben beschränken. Indem sie sich ihnen anschließen und sie befolgen, werden sie regelmäßige und vollständige Ergebnisse liefern.

Das Rundschreiben vom 5. September 1828 (S. 311 des Memorials von der 2ten Hälfte des genannten Jahres) über die Aufstellung der Budgets für 1829, so wie das Circular vom 28. August des letztgenannten Jahres (S. 163 des 2ten Halbjahres) über die Aufstellung der

**ORDONNANCE**

*concernant la formation des Budgets des villes et communes pour 1841.*

(N° 8325. — R. P.)

*Luxembourg, le 7 novembre 1840.*

Les administrations des villes et communes recevront avec la présente, les cadres nécessaires à la formation des budgets pour 1841, dont elles sont appelées à s'occuper immédiatement.

On ne leur retracera pas, à l'occasion de cet important travail, les dispositions qui régissent cette partie de service administratif: on se bornera à les leur indiquer. En s'y reportant, et en les observant, elles produiront des résultats réguliers et complets.

La circulaire du 5 septembre 1828, insérée page 311 du Mémorial, 2<sup>m</sup> semestre, même année, sur la formation des budgets de 1829, et celle du 28 août de cette dernière année, insérée page 163 du

Budgets für 1830, enthalten die nöthigen Anleitungen.

Das Memorial 1831 bis 1839 und das Gesetz vom 30. März 1836 haben, ohne an diesen Instructionen etwas Wesentliches zu ändern, einige Vorschriften hinzugefügt, deren fortwährende Beobachtung angemessen erscheint. Dahin gehört das Rundschreiben vom 15. September 1835. (S. 830 des Memorials). Der § 3 desselben enthält nützliche Bestimmungen über die Einnahmen und Ausgaben hinsichtlich des Waldeigenthums und über die beim Verkaufe der Holzschläge zu beobachtenden Förmlichkeiten.

Die Budgets von 1841 sind mit verschiedenen Urkunden zu dem Zwecke zu begleiten, um die in jenen enthaltenen Vorschläge zu rechtfertigen und zu begründen, und einen Begriff von den Hilfsquellen und den Bedürfnissen zu geben. Diese Urkunden bilden drei Etats.

Der erste besteht in einer genauen Bezeichnung des Grundeigenthums, welches jede in ihren Interessen von andern getrennte Gemeinde-Section besitzt. Er wird nach Maßgabe der Mutterrolle über die Grundsteuer aufgestellt. Die Einkünfte aus den nicht verpachteten oder vermieteten Waldungen und anderen Liegenheiten, werden nach dem Cadaster, die der verpachteten oder vermieteten Grundstücke nach den Contracten angegeben.

Wenn die Erndte gewisser Grundstücke, wie Wiesen, jahrweise verkauft wird, so ist in der Spalte der Einkünfte der Versteigerungspreis vom letztverfloffenen Jahre einzutragen.

Wenn endlich Gemeindeliegenheiten, die keine Waldungen sind, unverpachtet sind, so ist die Ursache hiervon, auch gleichzeitig die Benutzungsart anzugeben. Uebrigens wird für ihre Verpachtung eintretenden Falls von der Gemeindeverwaltung gesorgt werden.

Der zweite Etat enthält die Mobilieinkünfte der Gemeinden und Sectionen, als da

2<sup>me</sup> semestre, sur la formation de ceux de 1830, renferment les développements nécessaires.

Le Mémorial de 1831 à 1839, et la loi du 30 mars 1836, sans altérer le fond de ces instructions, y ont ajouté quelques dispositions, qu'il conviendra de continuer d'observer. La circulaire du 15 septembre 1835, page 830 du Mémorial, est de ce nombre. Son § 3 contient des dispositions utiles sur les recettes et dépenses des propriétés boisées, et sur les formalités à remplir quant à l'emploi du produit des coupes.

Les budgets de 1841 seront appuyés de divers documents propres à justifier et à faire apprécier les propositions qu'ils renfermeront; à donner une idée des ressources et des besoins. Ces documents consistent dans la formation de trois états :

Le premier contiendra dans une indication précise des propriétés foncières possédées par chaque section de commune, ayant des intérêts distincts des autres. Il sera formé d'après la matrice de rôle de la contribution foncière. Le revenu des propriétés sera celui résultant du cadastre; pour les bois et autres immeubles non affermés ou loués; et pour les propriétés affermées ou louées, celui des baux.

Lorsque la récolte de certaines propriétés, telles que prairies, est vendue annuellement, on portera dans la colonne du revenu, le prix d'adjudication de la dernière année.

Si enfin, des propriétés communales, autres que les bois, n'étaient point affermées, on en fera connaître le motif, ainsi que le mode de jouissance. L'administration locale pourvoira, du reste, à leur mise en ferme, le cas échéant.

Le second état comprendra les revenus mobiliers des communes et sections, tels que capitaux consti-

( 303 )

sind ausgeliehene Capitalien, immerwährende Renten, der Ertrag von Stiftungen zum Besten des Primär-Unterrichts, von Wohlthätigkeits- und Armenanstalten, 2c. Standgeld von den Marktplätzen, Pachtgeld von der Jagd auf dem Gemeindegebiet, von der Verpachtung des Gas-senunraths, 2c. Wenn die einen oder die anderen dieser Einkünfte einer Section ausschließlich gehören, so ist davon Erwähnung zu thun. Endlich sind auch die Zeitpunkte des Anfangs und der Erlöschung der Contracte anzugeben.

Jede Classe oder Art von Einkünften ist getrennt einzuschreiben.

Der zweite Theil dieses Etats enthält das Verzeichniß des Gemeinde-Mobiliars, als: Schränke, Tische, Pulte, Sessel, Stühle, Repositoren, Tisch-Maasse und Gewichte, Gesetz-Bulletins, offizielle Journale, Verwaltungs-Blätter, Civilstandsregister, Budgets und Gemeinberechnungen, Berathschlagungs-, Correspondenz- und andere Register, die Urkunden über Eigentums- und Nuzungsrechte, kurz, alle Möbel, Urkunden und Papiere, welche der Gemeinde im Allgemeinen, oder den Sectionen insbesondere gehören.

Die Vergleichung dieses Inventars soll in jedem Jahr geschehen, und es soll dieses darunter erwähnt werden. Dieses Document wird die regelmäßige Uebergabe des Dienstes im Falle eines Amtswechsels erleichtern und sichern.

Der dritte Etat enthält die statistische Uebersicht des Budgets. Er gibt die Bevölkerung, die Vermögensquellen, die der Gemeindeverwaltung, dem Gottesdienst und dem Unterricht gewidmeten Gebäude an; die Bedürfnisse dieser Anstalten und die jeder derselben von der Gemeinde gelieferten Unterstügungen.

Die Zahlen der 4ten und 5ten Spalte dieses Etats sind für den Gesamtbetrag der Etats Nr. 1 und 2.

Die 6te und 7te Columne sind nur durch die

tués en rentes, les rentes perpétuelles, les revenus de fondations affectés à l'instruction primaire, institutions de bienfaisance, secours à des nécessiteux, etc.; le prix de location des places aux foires et marchés, celui de la location de la chasse sur les terrains communaux, le prix de ferme des boves, etc. Si l'un ou l'autre de ces revenus appartenait à une section à l'exclusion des autres, il en sera fait mention. On fera connaître aussi l'époque à laquelle les baux ont pris cours et celle de leur expiration.

Chaque nature ou espèce de produit sera inscrite séparément.

La seconde partie de cet état contiendra l'inventaire du mobilier communal, tel qu'armoires, tables, pupitres, fauteuils, chaises, rayons, étalons des poids et mesures, bulletins des lois, journaux officiels, mémoriaux administratifs, registres de l'état-civil, budgets et comptes, registres de délibérations, de correspondance, et autres, titres de propriétés, de droits d'usage. En un mot tout le mobilier, papiers et titres appartenant à la commune en général, ou aux sections en particulier.

Le récolement de cet inventaire sera fait chaque année, et il en sera fait mention au bas. Ce document facilitera et assurera la remise régulière du service, en cas de changement d'administrateurs.

Le troisième état contiendra la statistique du budget. Il fera connaître la population, les ressources, les édifices affectés au service communal, au culte et à l'instruction; les besoins de ces établissements et les subsides fournis par la commune à chacun d'eux.

Les chiffres des 4<sup>e</sup> et 5<sup>e</sup> colonnes de cet état, seront ceux du montant des états N<sup>o</sup> 1 et 2.

Les 6<sup>e</sup> et 7<sup>e</sup> seront remplies par les seuls mots:

Worte auszufüllen : Kirche, Kapelle, Pfarrhaus, Vicariatshaus. Die 13te enthält die Bezeichnung : Immerwährend oder zeitlich.

Die übrigen Spalten bedürfen keiner Erläuterung.

Diese drei Etats sind in dreifachen Exemplaren aufzustellen, wovon das eine für die Gemeinde-Archive, das Zweite für den Distrikts-Commissär und das Dritte für die Landes-Regierung bestimmt ist.

Ein mit Nr. 4 bezeichnetes Formular ist insbesondere für die Bemerkungen der Herrn Distriktscommissäre bestimmt, welche aus Mangel an Raum ihren Vorschlägen nicht die gehörige Entwicklung haben geben können. Dieses Formular wird doppelt ausgefüllt, einmal als Concept, und das andere mal, um das Budget zu begleiten.

Da einige Veränderungen in den Budget-Formularen geschehen sind, so wird es zweckmäßig sein, dieselben anzuführen.

#### Einnahmen.

In Folge des Etats Nr. 3 ist die Nr. 1 § I des frühern Formulars weggefallen.

Nummer 2 bis 8. Definitive Regulirung des Budgets vom vorhergehenden Jahre.

Das Formular legt diese Berechnungen dar. Diese Veränderung scheint keiner Erläuterung zu bedürfen.

Die Ausgaben von der Zeit vor 1840, welche nicht in Rechnung gebracht werden konnten, weil sie zur Zeit der Rechnungs-Ablage nicht bewirkt oder berichtet waren, sind als außerordentliche Ausgaben, eben so wie die während des Jahres besonders ermächtigten, unter dem Titel von Wiederholungen aufzuführen.

Nr. 27. Den Gemeindeverwaltungen wird empfohlen, ihre aus Wald- und anderen Grund-

église, chapelle, presbytère, maison vicariale. La 13<sup>e</sup> recevra l'indication du mot : *permanente* ou *temporaire*.

Les autres colonnes n'exigent aucune explication.

Ces trois états seront dressés en triple exemplaire; l'un pour les archives communales, le second pour le Commissaire de district et le troisième pour la Régence du pays.

Un cadre portant le N<sup>o</sup> 4, est spécialement destiné à recevoir les observations de messieurs les commissaires de district, qui, jusqu'ici, n'ont pu donner à leurs propositions les développements convenables, à défaut d'espace. Ce cadre sera rempli en double. L'un servira de minute, et l'autre accompagnera le budget.

Quelques changements ayant été apportés dans les cadres du budget, il peut être utile de les mentionner.

#### RECETTES.

Au moyen de l'état N<sup>o</sup> 3, le n<sup>o</sup> 1, § 1<sup>er</sup> de l'ancien cadre a disparu.

N<sup>o</sup> 2 à 8. Régularisation définitive du budget de l'exercice précédent.

Le cadre simplifie ces calculs. Ce changement ne semble exiger aucune explication.

Les dépenses d'exercices antérieurs à 1840, qui n'ont pu être portées aux comptes, parce qu'elles n'étaient point effectuées ou régularisées, au moment de leur reddition, seront portées en dépenses extraordinaires, de même que les dépenses spécialement autorisées, pendant l'année, sous le titre de *rappels*.

N<sup>o</sup> 27. Il est recommandé aux administrations communales, d'utiliser les ressources qu'offrent les

stücken etwa entstehenden Einkünfte so zu benutzen, daß die Ausgaben gedeckt werden, und die Nothwendigkeit persönlicher Auslagen vermieden wird, welche immer läßig und schwer betreiblich sind.

Nr. 33. Der Artikel 4 § III des Reglements vom 6. Juli 1838 (Memorial Nr. 72, S. 483) in Betreff der Vormegnahme des Zehntels aus den Sections-Einkünften, Behufs Bestreitung der allgemeinen Ausgaben, scheint nicht gehörig verstanden zu sein, oder ist falsch angewendet worden.

Man hat diese Vormegnahme nur auf die verkauften Holzschläge und die verpachteten Güter beschränkt, während es ausdrücklich vorgeschrieben ist, daß sie auf die Einkünfte von allen Arten Güter, welche den Sections gehören, nicht aber auf den zur Bestreitung der Ausgaben verkauften Theil dieser Einkünfte geschehen soll.

Demzufolge ist die Vormegnahme auf alle Einkünfte, bestehen sie nun in Geld oder in Naturalien, die unter die Einwohner vertheilt werden, zu bemerkstelligen.

Die 4te und 5te Spalte des Etats, Nr. 3, werden die Berechnung dieser Vormegnahmen erleichtern.

#### Ausgaben.

Die Nummern 43 bis 47, in Betreff der Gehalte und der Kosten der Gemeindeverwaltung, bedürfen keiner Erläuterung. Es wird empfohlen die Höhe der Ausgaben auf die Bedürfnisse zu beschränken, im Geiste der Sparsamkeit und mit gleichzeitiger Rücksicht auf die Einnahmen und die Ausdehnung der Dienstbeschäftigung. Wenn Aenderungen an den für 1840 festgesetzten Gehalten für nothwendig erkannt werden, so werden solche in weitere Ermägung gezogen werden.

Nr. 56 und 60 betreffen die Wege, Pflaster und Brücken.

In einigen Gemeinden oder Sectionen werden

propriétés boisées et autres, là où ces ressources existent, afin de pourvoir aux dépenses par ce moyen, et d'éviter de recourir à des impositions personnelles, toujours onéreuses et d'un recouvrement difficile.

N° 33. L'art. 4, § 3 du règlement du 6 juillet 1838, inséré au N° 72 du Mémorial, page 483, concernant le prélèvement du 10<sup>e</sup> sur les revenus des sections, pour faire face aux dépenses générales, ne paraît pas avoir été bien compris, ou a été mal appliqué.

On a opéré ce prélèvement sur la partie seulement des coupes vendues et des biens affermés, tandis que la disposition porte textuellement qu'il s'opérera sur les produits des biens de toute nature, propres aux sections, et non pas qu'il s'opérera sur la partie de ces produits vendue, pour faire face aux dépenses.

Il s'ensuit que le prélèvement doit s'effectuer sur tous les revenus, qu'ils soient réalisés en numéraire, ou qu'ils soient partagés en nature entre les habitants.

Les 4<sup>e</sup> et 5<sup>e</sup> colonnes de l'état N° 3, aideront aux calculs de ces prélèvements.

#### DÉPENSES.

Les n° 43 à 47, concernant les traitements et frais d'administration, n'exigent aucune explication. On fait la recommandation de borner la hauteur des dépenses aux besoins réels, dans un esprit d'économie combiné avec les ressources et l'étendue du travail. Si des changements aux traitements fixés pour 1840 étaient reconnus nécessaires, ils seront pris ultérieurement en considération.

N° 56 à 60. Chemins, pavés, ponts.

Dans quelques communes ou sections, les pavés

die Pflaster eingerichtet oder unterhalten aus den Sections-Fonds. In andern Gemeinden werden nach ganzen, halben und Viertel-Reihenfolgen die Materiallieferungen nach Werkfüßen und die Handlanger Arbeiten vorgenommen, und die Pflasterarbeiter aus den Gemeindemitteln bezahlt. In andern endlich werden die Pflaster nach Maßgabe der gewöhnlichen Begeerolle gebaut und ausbeßert.

Es ist angemessen, daß diese Verschiedenheiten auf ein gleichförmiges Verfahren zurückgeführt werden.

Das Pflaster soll daher zur Last der Sectionen fallen, und soll daher aus den Einkünften derselben und durch Leistungen, die nach der Gemeindegasse-Rolle zu vertheilen sind, Bedacht genommen werden, ohne daß jedoch die Rolle zu diesem Zwecke angewendet werden soll. Die Errichtung und Unterhaltung der Brücken und Abzugsrinnen, müssen ebenfalls auf eine gleichförmige Weise geschehen. Es soll daher eine auf einem Gemeindegasse zu erbauende oder noch zu errichtende Brücke zur Last der Gemeinde fallen, während die Arbeiten, welche insbesondere das Interesse einer Section berühren, oder Brücken, welche die innere Verbindung bezwecken, zu Last der Sectionen sind.

Diese Regeln sind in den Vorschlägen in Betreff der einen oder andern Art von Arbeiten zu beachten.

Nummer 80 bis 82. Beisteuern zu Gunsten der Kirchenfabriken.

1. Für Kosten des eigentlichen Gottesdienstes,
2. Ergänzungen der Gehalte der Pfarrer, Desservants und Vicars,
3. Für Hauptreparaturen und Neubauten.

Wenn die Verwalter der Kirchen-Fabriken Beisteuern dieser Art für 1841 begehren wollen, so haben sie eine beglaubigte Abschrift der Rechnung von 1839 und des Budgets für 1841,

sont construits et entretenus sur les fonds sectionnaires; dans d'autres on applique un tour, un demi-tour, un quart de tour de rôle, pour la fourniture des matériaux à pied d'œuvre, et les travaux de manœuvres; les ouvriers paveurs sont payés sur les fonds communaux; dans d'autres, enfin, les pavés sont construits ou réparés au moyen du rôle ordinaire.

Il convient de ramener ces diversités à un mode uniforme.

Ainsi les pavés formeraient une charge sectionnaire, à laquelle il serait pourvu, soit sur les revenus des sections, soit par prestations réparties d'après le rôle des chemins vicinaux, sans que, dans aucun cas, le rôle puisse recevoir cette application.

La construction et l'entretien des ponts et gargouilles, doivent aussi devenir l'objet d'un mode uniforme. Ainsi un pont établi, ou à établir, sur un chemin vicinal, doit former une charge de la commune; de même que les travaux qui se font particulièrement dans l'intérêt d'une section, comme un pont qui sert à la communication intérieure, forment une charge sectionnaire.

Ces règles recevront leur application dans les propositions concernant ces sortes de travaux.

N<sup>o</sup> 80 à 82. Subsidés aux fabriques d'églises :

- 1<sup>o</sup> Pour frais du culte, proprement dit;
- 2<sup>o</sup> Suppléments de traitements aux curés, desservants et vicaires;
- 3<sup>o</sup> Grosses réparations et reconstructions.

Si les administrateurs des fabriques ont à former des demandes de subsidés de cette nature pour 1841, ils produiront copie certifiée du compte de 1839 et du budget de 1841, de leur

ihrer Anstalt, beides mit dem Abschlusse durch die zuständigen Behörden versehen, einzureichen.

Die angegebenen verschiedenen Arten von Beisteuern, sind in verschiedene Posten zu theilen, nach dem Königl. Beschluß vom 30ten August 1825.

Die Bestimmung des § 9 des Rundschreibens vom 5. September 1828, wonach an den Einwohner der Fabrik die Beisteuern jeglicher Art, welche Gemeinden liefern, abgegeben werden sollen, hat gegründete Beschwerden veranlaßt.

Es sollen daher die unter 1. erwähnten für die Kosten des Gottesdienstes bestimmten Leistungen zwar fortwährend an den Cassen-Verwalter der Fabrik, der für die Anwendung und Rechnungsablage sorgen wird, abgeliefert werden.

Dagegen sollen die unter Nr. 3. unmittelbar vom Gemeinde-Einnehmer an die Betheiligten, auf Zahlungs-Befehle der Gemeinde-Verwaltung, in Gemäßheit der Artikel 43, 94, 95 und 98 des Decrets vom 30. Dezember 1809, abgegeben werden.

Dasselbe Verfahren soll statt finden mit den unter 2. genannten Ergänzungen der Gehalte.

Nr. 85 bis 89. Ausgaben für den Primär-Unterricht.

Da die Bestimmungen der §§ 4 und 5 des Reglements vom 2. Juni 1828 über den Primär-Unterricht auf Allerhöchste Entschließung (Memorial 1840, Nr. 32, S. 265.) wieder vorläufig in Wirksamkeit getreten sind, so müssen die Budgets die nöthigen Credite für die in jenen zwei §§ vorgesehenen Ausgaben enthalten; nämlich:

1. Für Wohnungsvergütung der Lehrer in Ermangelung eines hierzu bestimmten Gemeindehauses (Art. 15 des Reglements);

2. Die Lehrgehälter und die Mittel, solche zu bestreiten, sei es aus Stiftungen oder aus Gemeinde-Einkünften, oder durch Umlage bei den

etablissemment, l'un et l'autre arrêtés par les autorités compétentes.

Les diverses catégories ci-dessus de subsides, seront l'objet d'allocations distinctes, conformément à l'arrêté royal du 30 août 1825.

La disposition du § 9 de la circulaire du 5 septembre 1828, qui prescrit le versement au receveur de la fabrique, de tous subsides généralement quelconques, fournis par les communes, a fait naître des réclamations qui ont paru fondées.

Ainsi les subsides accordés pour frais du culte, n° 1, ci-dessus, continueront à être versés au trésorier de la fabrique, qui en fera emploi et en comptera.

Ceux n° 3 seront payés directement par le receveur communal, aux ayant-droit, sur mandats de l'administration communale, en conformité des articles 43, 94, 95 et 98 du décret du 30 décembre 1809.

La même marche sera suivie pour les suppléments de traitements n° 2.

N° 85 et 89. Dépenses pour l'instruction primaire.

Les dispositions des §§ 4 et 5 du règlement du 2 juin 1828, sur l'instruction primaire, ayant été remises transitoirement en vigueur, par décision de Sa Majesté, Memorial 1840, N° 32, page 265, les budgets devront comprendre les crédits nécessaires pour les dépenses prévues par ces deux paragraphes:

1° Pour l'indemnité de logement des instituteurs, à défaut d'une maison communale ayant cette destination. Art. 15 du règlement.

2° Les traitements des instituteurs et les moyens de les fournir, soit sur les fondations, soit sur les revenus communaux, soit par des rétributions

Eltern und Vormündern der Kinder, gemäß den Art. 16 und 17.

3. Die Verwaltungen in den Gemeinden, wo die persönlichen Beiträge angenommen sind, werden demnächst die nöthigen Druckformulare für die Aufstellung der Tabellen Behufs dieser Beiträge erhalten, welche monatlich durch den Gemeindefürher einzufordern sind, in Gemäßheit des Art. 19.

4. In diesem letztern Falle ist ein besonderer Posten, für den Unterricht bedürftiger Kinder aufzunehmen, nach Art. 20.

5. Auf die Heizung des Schullocal's muß Bedacht genommen werden, entweder durch Naturalabzug vom Gemeindefürher, oder durch baares Geld. (Art. 21.)

6. In dem durch den Art. 23 des Reglements vorgesehenen Falle ist dem zeitigen Lehrer ein Gehalt, nicht unter sechzig Gulden, zuzusichern.

7. Endlich muß das Budget eine Summe von 5 bis 15 Gulden, je nach der Schulbevölkerung, für Preise, welche an die verdienstlichsten Schüler am Ende des Schuljahres auszuteilen sind, enthalten.

Da die Ordnung und die Regelmäßigkeit der Comptabilität nicht erlauben, ein Schuljahr in zwei Jahresbudgets zu zerschneiden, so müssen die Budgets von 1841 die Lehrergehälter, die Schulgeldbeiträge, etc., vom 1sten October 1840 bis zum letzten September 1841 enthalten, und die Orts-Verwaltungen haben sich darauf zu beschränken, die für den Primär-Unterricht in den Budgets von 1840 verwilligten Ausgaben bis zum letzten September desselben Jahres einschließlich, zahlen zu lassen.

#### Außerordentliche Ausgaben und Wiederholungen.

In Gemäßheit des oben Gesagten, in Betreff der definitiven Ordnung des vorjährigen Budgets, sind die in dem Budget eines Jahres

obligées, à charge des parents et tuteurs des enfants, conformément aux articles 16 et 17.

3° Les administrations des communes où le mode de rétributions sera adopté, recevront ultérieurement les imprimés nécessaires pour la formation des états de ces rétributions, dont le recouvrement aura lieu, mensuellement, par le receveur communal, en conformité de l'art. 19.

4° Dans ce dernier cas, une allocation spéciale aura lieu pour l'instruction des enfants indigents, d'après l'article 20.

5° Il sera pourvu au chauffage des écoles, soit par un prélèvement en nature sur l'affouage, soit en argent. Article 21.

6° Dans le cas prévu par l'article 23 du règlement, un traitement qui ne pourra être au-dessous de soixante florins, sera assuré à l'instituteur temporaire.

7° Enfin, une somme de 5 à 15 florins, suivant la population des écoles, sera portée au budget, pour prix à distribuer aux élèves les plus méritants, à la fin de l'année scolaire.

Le bon ordre et la régularité de la comptabilité, ne permettant pas de scinder une même année scolaire, dans les budgets de deux exercices différents, les budgets de 1841 devront comprendre les traitements des instituteurs, les rétributions scolaires, etc., à partir du 1<sup>er</sup> octobre 1840 jusqu'au dernier septembre 1841, et les administrations locales se borneront à mandater les dépenses allouées pour l'instruction primaire, aux budgets de 1840, jusqu'au dernier septembre de la même année inclusivement.

#### DÉPENSES EXTRAORDINAIRES ET RAPPELS.

Conformément à ce qui a été dit plus haut, au sujet de la régularisation définitive du budget de l'exercice précédent, les dépenses allouées au bud-



( 309 )

vorwilligten, aber vor dem Rechnungsabschlusse nicht bewirkten Ausgaben als außerordentliche Ausgaben aufzuführen, nebst denen welche etwa im Laufe des Jahres 1840 besonders bewilligt und denen, die für 1841 vorgeschlagen werden, in folgender Ordnung:

- a. Nicht verwendete Ausgaben früherer Jahre,
- b. Besonders im Laufe des Jahres 1840 genehmigte Ausgaben,
- c. Außerordentliche für 1841 vorgeschlagene Ausgaben.

Rechnungswesen für die Ausbesserung und den Unterhalt der Gemeinbewege.

Das Rechnungswesen in Betreff der Gemeinbewege wird künftig Gegenstand einer besondern Abtheilung am Schlusse des allgemeinen Budgets bilden.

Die zu diesem Zwecke auf den Gemeinbefonds bewilligten Summen, sind unter den Ausgaben im allgemeinen Budget, und unter den Einnahmen in dem besondern, die Wege betreffenden Budget, aufzuführen.

#### Einnahmen.

Um die unter 1. des besondern Wegebudgets einzutragende Zahl zu gewinnen, muß eine Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben aufgestellt werden, welche für die Ausbesserung und den Unterhalt der Wege seit 1834 bis einschließlich 1839 gemacht wurden.

Die Summe der Ausgaben wird von der der Einnahmen abgezogen, bildet den Ueberschuß der Rechnung von 1839, welcher auszuwerfen ist, und von dem Rückstande des allgemeinen Communal-Rechnungswesens am Ende 1839 abzuziehen ist.

Nr. 2. Vermuthlicher Ueberschuß der Rechnung von 1840.

Da dieser Ueberschuß im Augenblick der Bildung des Budgets nicht überblickt werden kann,

get d'un exercice, qui n'auront pu être effectuées avant la clôture du compte, seront portées en dépenses extraordinaires, avec celles qui auront été autorisées spécialement pendant le cours de l'année 1840, et celles qui seront proposées pour 1841, dans l'ordre suivant:

- a. Dépenses non soldées des exercices antérieurs.
- b. Dépenses spécialement autorisées dans le cours de l'année 1840.
- c. Dépenses extraordinaires proposées pour 1841.

#### COMPTABILITÉ RELATIVE A LA RÉPARATION ET A L'ENTRETIEN DES CHEMINS VICINAUX.

La comptabilité concernant les chemins vicinaux, fera désormais l'objet d'un chapitre particulier au budget, à la suite du budget général.

Les sommes qui seront accordées à cet effet sur les fonds communaux, seront portées en dépense au budget général, et en recette au budget particulier concernant les chemins.

#### RECETTES.

Pour obtenir le chiffre à porter au n° 1 du budget particulier des chemins, on fera le relevé des recettes et dépenses faites pour leurs réparations et entretien, depuis 1834 jusqu'en 1839, inclusivement.

La somme des dépenses sera déduite de celle des recettes, et la différence formera l'excédant du compte de 1839, à tirer hors ligne. Cet excédant sera déduit du reliquat de la comptabilité générale de la commune, fin de 1839.

N° 2. Excédant présumé du compte de 1840.

Cet excédant ne pouvant être connu au moment de la formation du budget, sera porté par  
Veilage zur Nr. 39.

( 310 )

so muß er muthmaßlich angegeben werden. Wenn die Ausgabe von 1840 die eingenommenen Summen übersteigen sollte, so ist die Differenz von der Nr. 1. abzuziehen.

Nr. 3. Der Gesamt-Betrag der Rolle von 1841 ist derselbe, jedoch in runder Summe, welche die Rolle von 1840 darbietet.

Nr. 4 ist der Gesamt-Betrag, der sich aus den Gemeindefonds der Nrn. 58, 59 und 60 des allgemeinen Budgets ergibt.

#### Ausgaben.

Die Zahlen der Nr. 6 und 7 müssen zusammen eine Summe angeben, welche dem Gesamt-Betrage der Rolle Nr. 3 gleichkommt, abgerechnet die Abzüge des Einnehmers, Nr. 8. Die letzteren berechnen sich nach dem Gesamt-Betrage der Verkäufe des vorhergehenden Jahres.

Die Nrn. 9, 10 und 11 müssen zusammen eine dem Betrage gleiche Summe bilden, welche unter den Nrn. 58, 59 und 60 der Ausgaben des allgemeinen Budgets aufgeführt ist.

#### Schluß.

Jeder Vorschlag des Budgets muß in einem diesem beigefügten Hefte von Bemerkungen erläutert und begründet werden, dessen Kopfbogen mit den Formularen für die aufzustellenden Etats, Nr. 1, 2 und 3 gesandt werden wird. Man wird diesem Kopfbogen so viel Einlagebogen begeben, als die Ausdehnung der Bemerkungen erfordert.

Die Budgets der Städte Luxemburg, Diekirch und Grevenmacher sind unmittelbar und in vierfacher Ausfertigung mit den begründenden Anlagen spätestens am 20ten Dezember einzusenden.

Die der andern Städte und Gemeinden sind in fünffacher Ausfertigung an die Herrn Districts-Commissäre vor dem 10ten des nämlichen Monats zu senden, welche davon drei Exemplare mit den begründenden Anlagen und den Bemerkungen am 20ten dahier einzureichen haben.

approximation. Si la dépense de 1840 excédait les sommes reçues, la différence sera déduite de l'article 1<sup>er</sup>.

N° 3. Le montant du rôle de 1841 sera, en somme ronde, celui du rôle de 1840.

N° 4. Est le montant fourni par les fonds communaux n° 58, 59 et 60 du budget général.

#### DÉPENSES.

Les chiffres des n° 6 et 7 présenteront ensemble une somme égale au montant du rôle n° 3, moins les remises du receveur, n° 8. Celles-ci seront calculées sur le montant des rachats de l'année précédente.

Les n° 9, 10 et 11 formeront ensemble une somme égale à celle portée en dépense sous les n° 58, 59 et 60 du budget général.

#### CONCLUSION.

Chaque proposition du budget sera expliquée et motivée dans un cahier d'observations qui y sera annexé, dont la feuille d'entête parviendra avec les imprimés des états N° 1, 2 et 3, qui doivent être formés. On ajoutera à cette feuille le nombre de feuilles intercalaires qu'exigera l'étendue des observations.

Les budgets des villes de Luxembourg, Diekirch et Grevenmacher, parviendront directement, en quadruple expédition, avec les pièces à l'appui, pour le 20 décembre, au plus tard.

Ceux des autres villes et communes seront adressés, en quintuple expédition, à MM. les Commissaires de district, avant le 10 du même mois, qui en adresseront trois, avec les pièces à l'appui, ainsi que leurs observations, pour le 20.

( 311 )

Diese Fristen dürfen nicht versäumt werden. Die Herrn Distrikts-Commissäre werden hinsichtlich der Städte und Gemeinden ihres Bezirkes darüber wachen. Sie werden erforderlichen Falls Special-Commissäre auf Kosten der säumigen Gemeinde-Verwaltungen absenden.

Die Königlich-Großherzogliche Landes-  
Regierung,

Der Regierungsrath, dienstthuender Präsident,  
In dessen Abwesenheit,  
Der beauftragte Regierungsrath,  
Baltia.

---

Eingerückt in das Verwaltungs- u. Verordnungs-  
blatt am 7. November 1840.

Der Secretär der Königl.-Großherzgl.  
Landesregierung,

R o. G.

Ces délais ne pourront être dépassés. MM. les Commissaires de district y tiendront la main, pour les villes et communes sur lesquelles s'étendent leurs attributions. Ils enverront, le cas échéant, des commissaires spéciaux aux frais des administrations en retard.

La Régence du Pays, Royale Grand-  
Ducal,

Le Conseiller de Régence f. f. du Président,  
En son absence :  
Le Conseiller de Régence délégué,  
BALTIA.

---

Inséré au Mémorial législatif et administratif  
le 7 novembre 1840.

Le Secrétaire de la Régence du pays,  
royale grand-ducale,

Koca.

( 312 )

Marktpreise der Stadt Luxemburg.

Verzeichniß der Lebensmittel.  NATURE DES DENRÉES.	Maasse und Gewichte.  POIDS ET MESURES.	Mittel-Preis der verkauften Lebensmittel auf den Märkten von  PRIX MOYENS des denrées vendues sur les marchés de  Luxemburg.  October 1840.	
		Erste Hälfte.	Zweite Hälfte.
		fl. cts.	fl. cts.
Weizen. . . . .	Rasiere. Rasiere.	9 05	8 79 $\frac{1}{2}$
Froment . . . . .			
Mengkorn. . . . .	Idem . . . . .	7 50	7 49
Méteil . . . . .			
Korn. . . . .	Idem . . . . .	6 48	6 65
Seigle . . . . .			
Gerste . . . . .	Idem . . . . .	3 93 $\frac{1}{2}$	4 71 $\frac{1}{2}$
Orge . . . . .			
Haber . . . . .	Idem . . . . .	2 52 $\frac{1}{2}$	2 34 $\frac{1}{2}$
Avoine. . . . .			
Weisse Erbsen. . . . .	Idem . . . . .		6 14
Pois blancs. . . . .			
Weizenmehl. . . . .	Idem . . . . .		
Farine de Froment . . . . .			
Kornmehl. . . . .	Idem . . . . .		
Farine de seigle. . . . .			
Früh-Erdäpfel. . . . .	Idem . . . . .		
Pommes de terre d'été . . . . .			
Spät-Erdäpfel. . . . .	Idem. . . . .		1 62 $\frac{1}{2}$
Pommes de terre d'hiver. . . . .			
Butter. . . . .	Niederländ. Pfund.		
Beurre . . . . .	Livre des Pays-Bas.	» 79	» 75
Heu. . . . .	Die 100 Pfund. . . . .	4 65	4 65
Foin. . . . .	Les 100 livres . . . . .		
Stroh . . . . .	Idem . . . . .	3 35	3 05
Paille . . . . .			
Buchenholz . . . . .	Storbe. Corde. . . . .	3 98 $\frac{1}{2}$	4 00
Bois de hêtre . . . . .			
Eichenholz. . . . .	Idem . . . . .		
Bois de chêne . . . . .			

Luxemburg. — Gedruckt bei J. Lamort.